

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 13 (1959)

**Heft:** 6: Einfamilienhäuser, Ferienhäuser, Gemeinschaftszentren = Maisons familiales, maisons de vacances et centres communautaires = One-family houses, summer houses and community centers

**Artikel:** Ferienhaus in Malibu = Maison de vacances à Malibu = Summer house at Malibu

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-330049>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1

Craig Ellwood

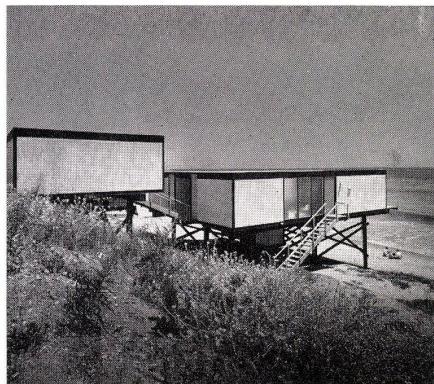
## Ferienhaus in Malibu

Maison de vacances à Malibu  
Summer house at Malibu

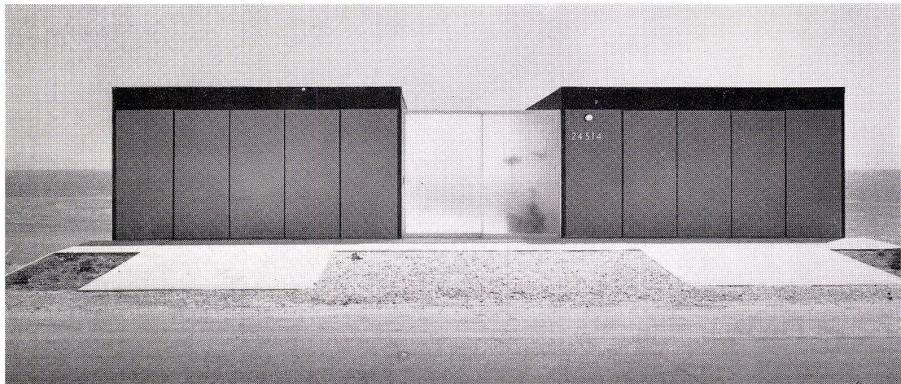
1  
Gesamtansicht.  
Vue d'ensemble.  
General view.

2  
Ansicht von Westen.  
Vue de l'ouest.  
View from the west.

3  
Eingangsfront mit den beiden Garagen.  
Façade d'entrée avec les deux garages.  
Entrance elevation with the two garages.



2



3

Bei der Planung dieses Hauses wurde versucht, den Unterbau leichter zu gestalten und ihn besser in die Gesamtkonstruktion einzubeziehen. Die auf Pfählen ruhenden Holzunterzüge sollten etwas über das Sandniveau zu liegen kommen und leichte hölzerne Fachwerkträger auf der Höhe der Fußböden das Ganze verspannen. Die statischen Berechnungen und Pläne bewiesen die bautechnischen und wirtschaftlichen Vorteile dieser Konstruktion, aber das Bauamt lehnte jede Lösung ab, die vom gewohnten Schema abwich. Der Unterbau ist deshalb konventionell: Auf die Pfähle von 30 cm Durchmesser, die in Abständen von 5,20 m etwa 4,50 m tief in den Boden getrieben wurden, sind Holzunterzüge von 30x36 cm gelegt. Zur Versteifung dienen Holzstreben von 10,2 x 15,2 cm.

Die Garagen sind horizontal und vertikal vom Haus abgesetzt. Sie sind überdimensioniert, um gleichzeitig als Einstellräume zu dienen. Eine verschiebbare durchsichtige Glaswand in Aluminiumrahmen in der Flucht der Garagenfront verwehrt den Blick auf den Eingang und lässt die der Straße zugekehrte Seite geschlossen erscheinen.

Der Grundriss des Hauses ist H-förmig. Die Wohn-, Eß- und Küchenräume befinden sich im strandwärts gelegenen Teil, die zwei Schlafzimmer und der Windfang im rückwärtigen Teil. Zwei Badezimmer und der

Blick vom Gang in den Wohn- und Eßraum. Links die vergläste Wand des seitlich geschlossenen Balkons.

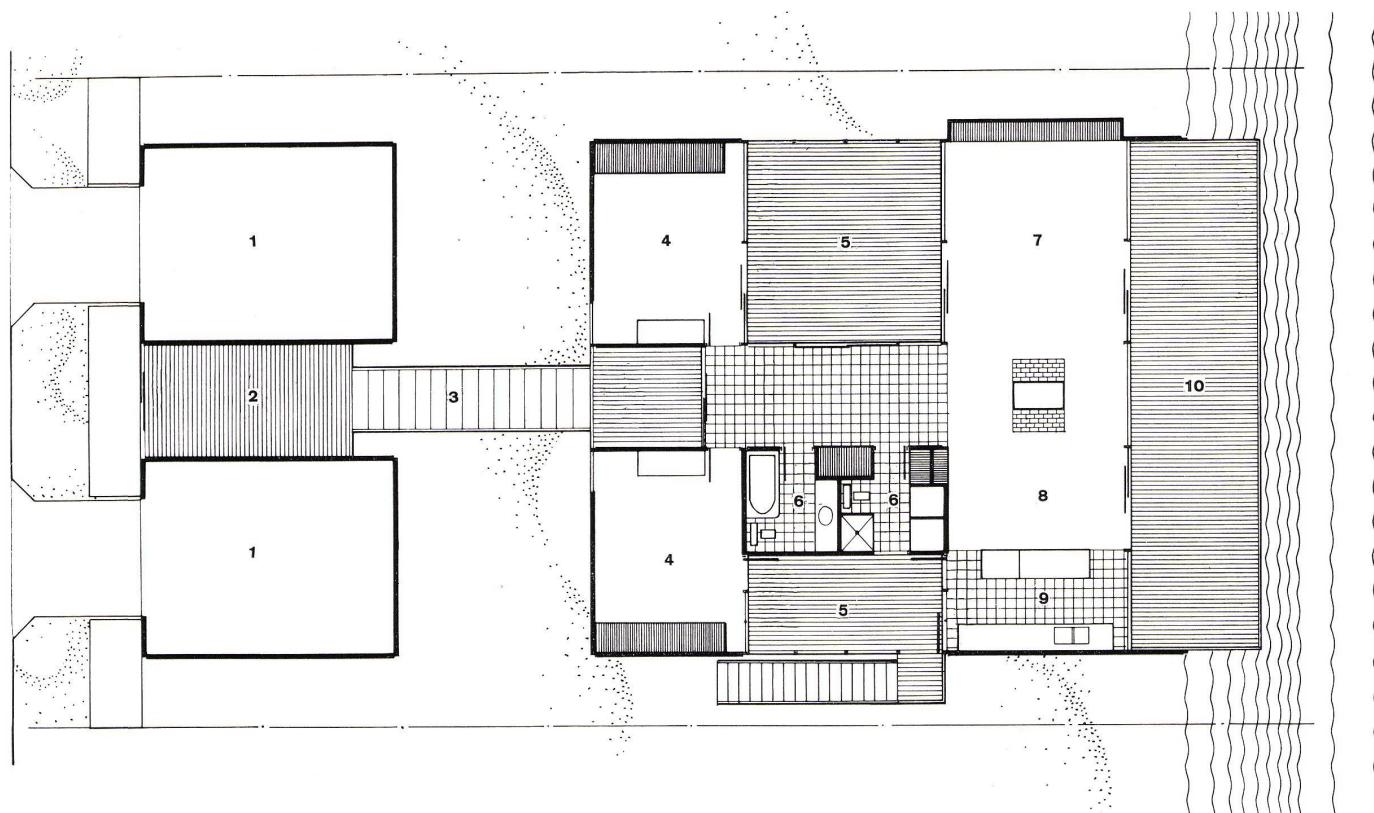
Vue du couloir dans la salle de séjour et à manger. A gauche, la paroi vitrée du balcon fermé latéralement.

View from corridor into lounge and dining-room. To the left is the glazed partition of the laterally closing balcony.

Grundriss 1 : 150.

Plan.

- 1 Garage
- 2 Eingang / Entrée / Entrance
- 3 Treppe / Escalier / Staircase
- 4 Schlafräum / Chambre à coucher / Bedroom
- 5 Seitlich geschlossener Balkon / Balcon fermé latéralement / Laterally closed balcony
- 6 Badezimmer / Salle de bains / Bathroom
- 7 Wohnraum / Salle de séjour / Lounge
- 8 Eßraum / Salle à manger / Dining-room
- 9 Küche / Cuisine / Kitchen
- 10 Balkon / Balcony





Vorplatz bilden das Verbindungsglied. Die Meerwinde sind oft so stark, daß der strandwärts gelegene Balkon nicht benutzt werden kann. Deshalb ist ein weiterer Sitzplatz im Freien wie ein Innenhof angelegt. Dieser Hof erweitert optisch die Innenräume und erlaubt die Aussicht vom Hauptschlafzimmer durch die Glaswände auf das Meer. Zwischen dem zweiten Schlafzimmer und der Küche liegt ein anderer »Innenhof«, der als Zugang zum Strand und zum zweiten Badezimmer dient, das nach dem Sonnen- und Meerbad als Dusche und Umkleideraum verwendet wird. Der Kamin ruht auf einer Eisenbetonunterlage, die auf einem Unterzug liegt. Drei Wände der Feuerstelle bestehen aus durchsichtigem Pyrexglas. Der stahlplattenbelegte Kamin ist von einem Oberlicht umgeben, über dem Scheinwerfer angebracht sind. So wird das Oberlicht zu einem großen Lichtspender, zur Hauptlichtquelle für die Wohnräume. Der Kaminabzug ist mit einem drehbaren Hut versehen, der Abzugsstauungen verhindert, die sonst bei ähnlich gelegenen Gebäuden oft auftreten. In der dem Kamin gegenüberliegenden Wand sind die Installationen für stereophonische Lautsprecher und die Hi-Fi-anlage untergebracht. Die Stereolautsprecher sind hinter schwarzem Stoff zu beiden Seiten dieser Wand verborgen.

Auf der Höhe des Strandes, unter dem Hauptgebäude, sind ein Raum für die Warmluft- und Pumpenwasserheizung und ein Einstellraum für Strandmöbel und Geräte geschaffen worden.

Das Holzskelett besteht aus Stützen von 7,6 x 15 cm und Balken von 7,5 x 30,5 cm; auf den Balken liegt eine Schalung von 5,10 cm langen und 15 cm breiten Föhrenriemen. Alle Schreinerarbeiten sind in philippinischem Mahagoni ausgeführt. Das Mahagoniholz ist naturfarbig (goldbraun) gebeizt; Stützen und Balken sind schwarz, die inneren Wände weiß, die äußeren Wände betongrau und die Decke in einem warmen gebrochenen Grau gestrichen. Die Teppiche sind hellbeige, die Möbelstoffe schwarz mit stark leuchtenden Farbakzenten.



**1**  
Blick vom Wohnraum in den Gang, zur Treppe und durch den geschlossenen Balkon in das eine Schlafzimmer. In der Wand links die Türe zu den Badezimmern und das Rückluftgitter; die Warmluftgitter sind unter den Schiebedüren im Boden eingelassen.

**Vue de la salle de séjour vers le couloir, l'escalier et, à travers le balcon fermé, dans une chambre à coucher. Dans la paroi gauche, la porte de la salle de bains et la grille d'air vicié; les grilles d'air chaud sont noyées dans le sol sous les portes coulissantes.**

**View from the lounge towards the corridor, the staircase and, across the closed balcony, into a bedroom. The bathroom door and waste air grill is set into the wall on the left; the warm air grills are set into the floor beneath the sliding-doors.**

**2**  
Kamin, Eßraum, Balkon und Küche. Der feuerpolizeilich vorgeschriebene Abstand des Holzwerks vom Kaminzug st. statt ausgerollt, mit Glas überdeckt.

**Cheminée, salle à manger, balcon et cuisine. La distance prescrite par la police du feu entre la boiserie et la cheminée est couverte de verre.**

**Fireplace, dining-room, balcony and kitchen. The distance between the panelling and the fireplace, which is laid down in the fire regulations, is covered with glass.**



1



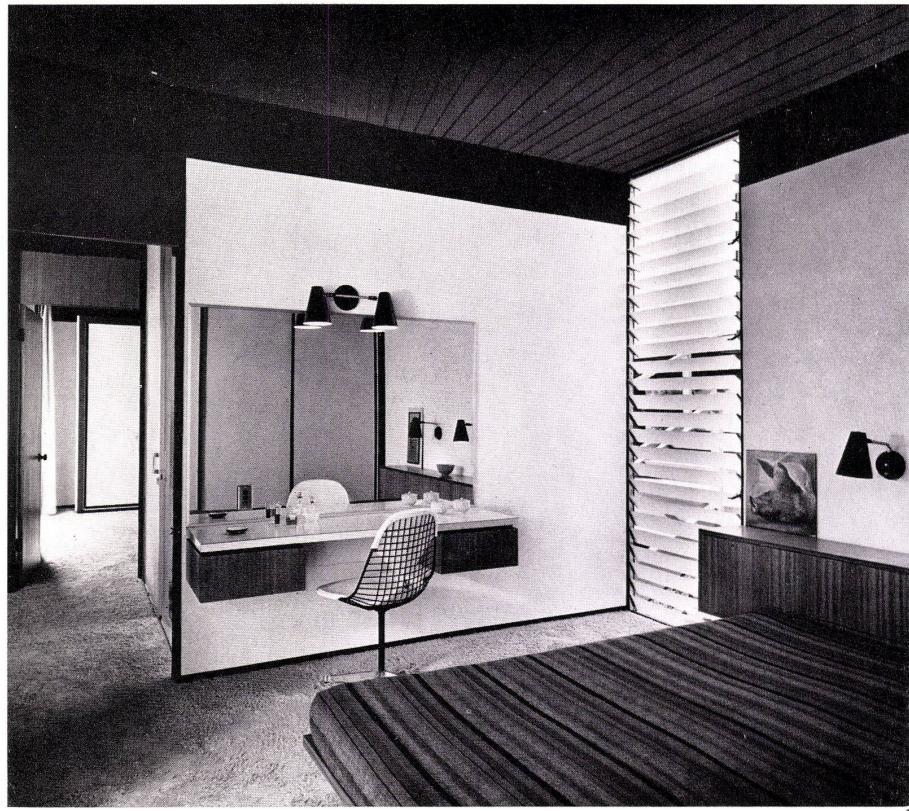
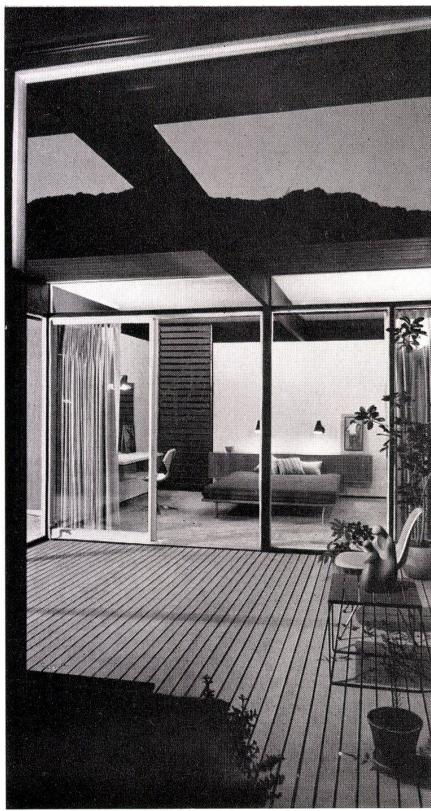
2

- 1  
Wohnraum.  
Salle de séjour.  
Lounge.
- 2  
Küche und Frühstücksbar.  
Cuisine et bar à petit déjeuner.  
Kitchen and breakfast bar.
- 3  
Balkon.  
Balcon.  
Balcony.

Die Bewohner können sich dem Eindruck des Meeres hingeben, wenn sich dieses freundlich zeigt. Sie können sich aber vom Meer abwenden und ins Innere des Hauses zurückziehen, wenn die Winde den Aufenthalt im Freien unangenehm machen, wenn das Rauschen der Wellen den Schlaf stört oder der Anblick einer regendüsteren Landschaft das Gemüt bedrückt. Die Räume des Hauses sind nicht einfach Innenräume und Außenräume, sondern erscheinen mit Hilfe der Glaswände, die eine vielfältige Durchsicht erlauben, und mit dem vierseitig geschlossenen Balkon in unzähligen Abstufungen. Trotz dem Verwischen der räumlichen Begrenzung müssen die Bewohner nicht nur in »offenen« Räumen leben,



3



1

1  
Schlafzimmer vom Wohnzimmer aus gesehen.  
Chambre à coucher vue de la salle de séjour.  
Bedroom seen from the lounge.

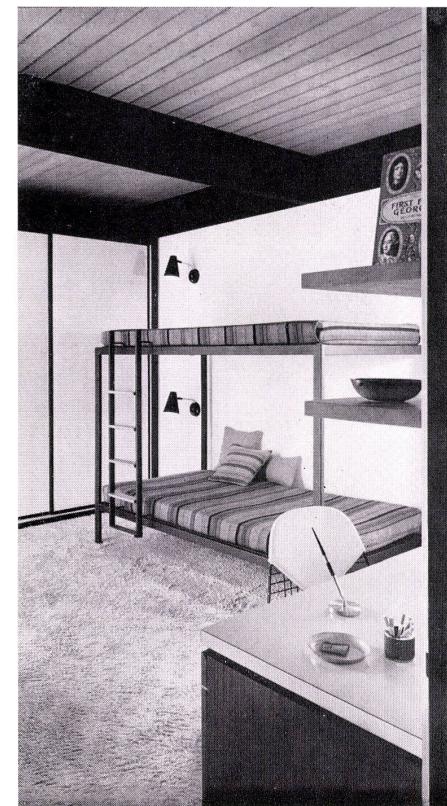
4

4  
Schlafzimmer West.  
Chambre à coucher ouest.  
West bedroom.

sondern können sich von einem äußeren Teil (Balkon zum Meer, Wohnraum) in einen inneren zurückziehen (innerer Balkon, Schlafzimmer), bleiben dort aber trotzdem in einer Sichtverbindung mit dem Äußeren.

Noch ein Wort zu den Aufnahmen des Fotografen Marvin Rand. Mit derselben Genaugigkeit, mit welcher das Bauwerk gestaltet ist und sich die Gebrauchsweise in der Architektur widerspiegelt, hat Rand die Aufnahmen gemacht. Die Atmosphäre des Hauses ist auch in der Schwarzweißfotografie außerordentlich treffend eingefangen. Jede Pflanze, jeder Schatten haben eine starke Beziehung zum Bauwerk und zu den Möbeln (vergleiche besonders Abb. 3 auf dieser Seite).

- 2  
Schlafzimmer. Durchblick zum Windfangabschluß und zum anderen Schlafzimmer.  
Chambre à coucher. Vue vers le mur du tambour d'entrée et l'autre chambre à coucher.  
Bedroom. View towards the vestibule door and the other bedroom.
- 3  
Seitlich geschlossener Balkon. Die äußere Verglasung ist undurchsichtig. Die Lüftung kann mit verstellbaren Glaslamellen reguliert werden.  
Terrasse fermée latéralement. Le vitrage extérieur n'est pas transparent. La ventilation peut être réglée au moyen de lames de verre orientables.  
Laterally closed terrace. The external glasswork is not transparent. Ventilation can be controlled by means of movable glass plates.



3

4